Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 41 (1979)

Heft: 12

Rubrik: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus dem Inhalt: 1) Aufgabe und Inhalt des konstruktiven Entwicklungsprozesses. 2) Organisation des konstruktiven Entwicklungsprozesses. 3) Anforderungen einer industriemässig produzierenden Landwirtschaft an die konstruktive Entwicklung. 4) Grundsätze für die konstruktive Entwicklung. 5) Prüfung der Landmaschinen. 6) Systematik und Hauptparameter der Landmaschinen. 7) Literaturverzeichnis. 8) Sachwörterverzeichnis.

Beim gleichen Verlag ist erschienen:

Landmaschinenlehre

Leitfaden für Studierende der Landwirtschaft. Band 2: Geräte und Maschinen der Pflanzenproduktion.

Herausgegeben von Prof. (em.) Dr. Ing. Heinrich Heyde und Prof. Dr. sc. Gerhard Kühn, unter Mitarbeit von 12 weiteren Fachleuten. 3. bearbeitete Auflage, mit 434 Bildern, 37 Tafeln. Preis: 28 M.

Aus dem Inhalt: 1) Geräte und Maschinen zum Bodenbearbeiten. 2) Maschinen zum Düngen. 3) Maschinen zum Säen und Pflanzen. 4) Geräte und Maschinen für die Pflanzenpflege. 5) Maschinen und Ausrüstungen zum Ernten und Aufbereiten. 6) Landtechnische Sondergebiete. 7) Literaturverzeichnis. 8) Sachwörterverzeichnis.

KTBL — Veröffentlichungsverzeichnis 1979

Das KTBL-Veröffentlichungsverzeichnis 1979 enthält das gesamte Angebot an aktuellen Schriften, Kalkulationsunterlagen, Arbeitspapieren und Arbeitsblättern. Im Vergleich zur Ausgabe 1978 sind zahlreiche Neuerscheinungen enthalten, die sich auf sämtliche Themenbereiche des KTBL verteilen.

Wie in früheren Jahren enthält auch dieses Verzeichnis die Veröffentlichungen der Länder-Arbeitsgemeinschaften für Bauwesen und Technik in der Landwirtschaft und der Arbeitsgemeinschaft für Elektrizitätsanwendung in der Landwirtschaft.

Das Verzeichnis wird kostenlos vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Bartningstrasse 49, 6100 Darmstadt oder vom KTBL-Schriften-Vertrieb im Landwirtschaftsverlag GmbH, Postfach 48 02 10, 4400 Münster-Hiltrup, abgegeben.

Aus den Sektionen

Sektionen Aargau, Bern, Luzern, Schaffhausen und Solothurn

Anfangs September haben die Mitglieder der oben erwähnten Sektionen einen blauen Einzahlungsschein zum Ueberweisen des Mitgliederbeitrages erhalten. Die Geschäftsführer der erwähnten Sektionen danken denjenigen Mitgliedern, welche in der kurzen Zeit bereits bezahlt haben. Die übrigen Mitglieder werden ersucht, ihrer Verpflichtung bis zum 5. Oktober 1979 nachzukommen. Andernfalls werden durch den Computer automatisch Mahnungen verschickt, welche niemanden freuen und zudem die Unkosten der Sektionen erhöhen.

Das Zentralsekretariat möchte bei dieser Gelegenheit alle Mitglieder erneut auffordern, allfällige unrichtige Adressen oder andere Unstimmigkeiten an folgende Adresse zu melden:

SVLT Zentralsekretariat Postfach 210 5200 Brugg

Wir danken dafür bestens.

Sektion Luzern

Mitteilungen an unsere Mitglieder

Jahresbeitrag und Computer: Im Sinne einer Rationalisierungsmassnahme werden wir den Jahresbeitrag 1979 über die zentrale Adressenverwaltung (Computer) mit dem blauen Einzahlungsschein VESR einkassieren. Wir bitten Sie um Verständnis und um baldmögliche Einzahlung. Besten Dank!

Der Postabschnitt gilt als Ausweis bei allen unseren Verbandsrabatten.

Treibstoffvermittlung: Unser bisheriger Transportunternehmer für Brennstoffe hat seine Tätigkeit in diesem Sektor eingestellt. Mit dem uns nahestehenden Unternehmen «Agrola» und zwei weiteren Grossliferanten sind wir weiterhin in der Lage, unsere Mitglieder jederzeit preisgünstig zu bedienen.

Haushalt-Tank: 1100, 1500, 2000 Liter für Diesel- und Heizöl sowie spez. Ausführung für die Lagerung von Most, Wasser, Spirituosen usw. sind ab Lager sofort lieferbar, zu den alten vorteilhaften Preisen, ebenso dazu **passende Pumpen:** Allweiler-Handpumpen sowie elektrische spez. Pumpen.

Motorenöl für die Landwirtschaft: Ueber ein Spezialangebot werden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt orientieren.

Kurse und Prüfungen Kat. G (Traktor und Mofa) 2. Halbjahr 1979 *)

		Kurs:	Prüfung:
Oktober	Sursee	3.10.79	$17. \pm 24.10.79$
November	Willisau	7.11.79	21.+28.11.79
Dezember	Entlebuch	5.12.79	12.+19.12.79

^{*)} Die Kurse und Prüfungen in Hochdorf und Sursee haben bereits stattgefunden.

Stets gerne für Sie beschäftigt grüssen wir Sie freundlich Der Vorstand

In der Sektion Thurgau

Erfolgreiches Traktorgeschicklichkeitsfahren auf dem Areal der Mühle Meyerhans in Weinfelden

160 Teilnehmer und Teilnehmerinnen massen sich im friedlichen Wettstreit. Grosser Publikumsaufmarsch, schöner Gabentempel, lange Würste und frische Milch.

Die Thurgauer Landjugend und der Thurgauische Verband für Landtechnik (früher Traktorverband) organisierten über das Wochenende vom 28./29. Juni 1979 ein in allen Teilen gelungenes Geschicklichkeitsfahren mit anschliessendem Volksfest. 10 moderne Traktoren verschiedenster Marken wurden von den Vertretungen gratis zur Verfügung gestellt. Auf 11 Posten konnten mit praktischem Können, theoretischem Wissen und etwas Glück Strafpunkte vermieden werden. Das Wippen und das Rondell stellten die kitzligsten Anforderungen.

Maschinenberater Viktor Monhart, Unterschlatt, kommentierte über die gut funktionierende Lautsprecheranlage das Geschehen auf dem 30 x 120 m grossen Parcours, so dass Wettkämpfer und das grosse Publikum immer auf dem laufenden waren und damit die Organisation bestens klappte.

Auf einem speziellen Wagen konnte der herrliche Gabentempel bestaunt werden. Er wurde von über hundert Spendern aus Industrie, Handel und Landwirtschaft zusammengesetzt. Die Landjugend signalisierte den Anfahrtsweg, organisierte die Parkordnung und sorgte mit ihrer Milch- und Grillbar sowie Gartenwirtschatf aufs Beste für das leibliche Wohl.

Präsident Jakob Fatzer von Kuglersgreut hatte auch allen Grund allseitigen verdienten Dank auszusprechen: den Gabenspendern, den Vertretungen, den Beifallspendern, den Durstigen und all jenen, die am guten Gelingen mithalfen.

Am Samstagabend, den 7. Juli 1979, fand in der Mehrzweckhalle Hüttlingen bei Tanz und fröhlichem Tun die Rangverkündung und Preisverteilung statt.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der 25 ersten Ränge. Die angeführten Punkte sind Strafpunkte, daher sind sie ansteigend.



Ob es wohl gelingt, fragten sich Fahrer und Zuschauer. Einen Dreitönner innert 40 Sekunden in die Balance zu fahren erheischt Können und Glück. Um es in 3 Sekunden fertig zu bringen musste öfters auch das Körpergewicht verlagert werden.

(Foto: J. Dähler)

Rangliste:

	3		
1.	Popp Xaver, Frauenfeld	103	Ρ.
2.	Gysel Hans R., Wilchingen	129	Ρ.
3.	Popp Sepp, Horn	130	Ρ.
4.	Popp Albert, Horn	155	Ρ.
5.	Huber Rolf, Ottoberg	167	Ρ.
6.	Vögeli Urs, Gächlingen	170	Ρ.
7.	Boltshauser Heinz, Ottoberg	174	Ρ.
8.	Klemenz Ernst, Pfyn	178	Ρ.
9.	Mayer Vinzenz, Steinebrunn	196	Ρ.
10.	Ulmer Christoph, Felben	198	Ρ.
	Alpiger Beat, Ifwil	204	Ρ.
12.	Marti Walter, Hard/Weinfelden	208	Ρ.
13.	Aeschlimann Werner, Winden	218	Ρ.
14.	Steiner Siegfried, Tuttwil	221	Ρ.

15. Spring Peter,	Amlikon	223	Ρ.
16. Lohri Hansrue	edi, Erlen	233	Ρ.
17. Ruder Fritz, Z	ihlschlacht	234	Ρ.
18. Uehlinger Jür	g, Weinfelden	234	Ρ.
19. Knecht Andre	as, Schlatt	235	Ρ.
20. Kaderli Erich,	Götighofen	238	Ρ.
21. Egloff Walter,	Horn	239	Ρ.
22. Lüthi Hansuel	li, Amriswil	240	Ρ.
23. Gsell Ernst, A	Altnau	240	Ρ.
24. Stadler Werne	er, Eschenz	243	Ρ.
25. Baumgartner	Fritz, Romanshorn	248	Ρ.

«Schweizer LANDTECHNIK»

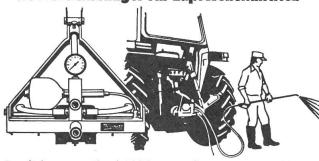
Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik-SVLT, Altenburgerstrasse 25, 5200 Brugg/AG Tel. 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich — Postadresse «Schweizer Landtechnik», Postfach 210, 5200 Brugg/AG. Inseratenregie: Hofman-Annoncen AG, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 - 202 28 96

Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 16.50. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt. Abruck verboten. Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern

Die Nr. 14 erscheint am 15. November 1979 Schluss der Inseratenannahme ist am 1.Nov. 1979 Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229, 8021 Zürich Telefon 01 - 202 28 96

Traktorenbesitzer!

KLINETT hat jetzt auch einen Hochdruckreiniger für Zapfwellenantrieb



Damit kommen Sie viel billiger zu einem leistungsfähigen, mobilen Hochdruckreiniger. Das KLINETT Zapfwellengerät ist mit wenigen Handgriffen zu montieren und bietet die gleichen Vorteile wie normale Modelle: reinigen, desinfizieren, sandstrahlen. Auch zum Weisseln der Ställe verwendbar. Wasserverbrauch 780 I/h bei 430 UpM an der Zapfwelle. Arbeitsdruck bis 150 bar. Gewicht nur 22 kg.

Verlangen Sie sogleich ausführliche Unterlagen. Beratung und Vorführung durch den KLINETT-Generalimporteur:

Walder Waldeck AG.6318 Walchwil ZG Telefon 042 / 77 12 04





Triopan-Faltsignale

schützen Menschen, Tiere und Fahrzeuge!

Eine Investition die sich immer lohnt!





Sicherheit im Strassenverkehr!

TRIOPAN AG

Löwengartenstrasse 7 9400 Rorschach Telefon 071 - 41 11 77